

# Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 8. November 2021 10:08

[Zitat von karuna](#)

Nein, dein Vorschlag war, nichts zu unternehmen, bis man verbeamtet ist. Und wenn du dann wegen Bandscheibenvorfall ausfällst, weil du meintest, dich 5 Jahre zusammenreißen zu müssen und nichts zu unternehmen, dann ist es etwas, das auch andere betrifft.

Du kannst für dich entscheiden, zum Arzt zu gehen oder es zu lassen, es ist aber falsch, öffentlich zu verkünden, Arztbesuche sein zu lassen, um nicht die Verbeamtung zu gefährden. Du baust damit eine Form von Druck mit auf, was dir m.E. nicht zusteht.

Es war nur ein Vorschlag. Niemand muss sich daran halten (dann aber mit den Konsequenzen leben). Ich würde niemandem raten, mit diffusen Symptomen wie z.B. Rückenschmerzen, die von fast allem kommen können (teils auch von unbequemen Stühlen, was man leider nicht immer ändern kann) zum Arzt zu gehen: Es passiert eh nicht viel, gerade wenn sich keine organische Ursache finden lässt. Aber es steht dann in den Krankenakten.